

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausgabe

Einzelhefte: 10 Pf. — 12 Ausgaben. — 12 Ausgaben. — 12 Ausgaben.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Vertrag:

Tagblattausgabe Nr. 1000-12.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.

Verlag: Langgasse 21, Nr. 7465.

Bezugspreis: Vom Verlag bezogen: M. 2.50, durch die Ausgabestellen bezogen: M. 3.00, durch die Träger ins Haus gebracht: M. 3.50. — Bezugsbedingungen: Der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Verweigerung oder Streik haben die Träger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.



Verlagspreis: Einzelhefte M. 2.50, 12 Ausgaben M. 30.00, 24 Ausgaben M. 60.00, 36 Ausgaben M. 90.00, 48 Ausgaben M. 120.00, 60 Ausgaben M. 150.00, 72 Ausgaben M. 180.00, 84 Ausgaben M. 210.00, 96 Ausgaben M. 240.00, 108 Ausgaben M. 270.00, 120 Ausgaben M. 300.00. — Bezugsbedingungen: Der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Verweigerung oder Streik haben die Träger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abstellung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Büchergasse 12, Fernsprecher: Amt Moritzplatz 15300.

Samstag, 18. März 1922.

Abend-Ausgabe.

Nr. 132. • 70. Jahrgang.

Die letzten Illusionen.

Die achte deutsche Zahlung von 31 Millionen Goldmark, die am 18. März fällig war, ist pünktlich geleistet worden. Die Entscheidung der Reparationskommission über die Leistungen, die für das Jahr 1922 von Deutschland gefordert werden sollen, steht unmittelbar bevor. Man wird uns in gewohntem Befehlston mitteilen, daß wir 720 Millionen Goldmark, also nach Abzug der bereits abgeführten 248 Millionen noch 472 Millionen Goldmark im laufenden Jahre bar bezahlen müssen. Und zu Ende März werden sich die alliierten Finanzminister abermals in Paris treffen, um Beschlüsse zu fassen über eine internationale Anleihe, durch die die deutschen Milliardenzahlungen „mobilitiert“ werden sollen. Das sind die letzten Illusionen, durch die man hindurchgehen muß, damit nach ihrer Überwindung der Weg frei werde für eine wirkliche Lösung der Reparationsfrage.

Die Reichsregierung führte zum achten Male seit Jahresbeginn den Betrag von 31 Millionen Goldmark ab. Der Dollarkurs beträgt ungefähr 275. Wenn wir binnen weiterer 10 Tage eine erneute Barzahlung leisten sollen, wird bis dahin der Dollar mehr als 300 Papiermark gelten. Und wie dann weiter? Durch das Steuereinkommen, das im Reichstag geschlossen wurde, durch fernere Tarifierhöhungen und durch die Zwangsanleihe kann ungefähr das Bedürfnis der Verwaltung gedeckt und können zu 2 Dritteln die Kosten der Sachleistungen aufgebracht werden. Zur Deckung von Barzahlungen ist nichts vorgesehen. Wie lange es möglich sein würde, neue Banknoten zu drucken und im Ausland gegen gutes Geld abzugeben, läßt sich freilich nicht sagen. Bisher sind die Dummheiten nicht alle geworden, die Papiermark auf Spekulation kaufen, weil sie nicht begreifen, daß diese Spekulation niemals glücken kann, weil Deutschland völlig zusammenbrechen müßte, wenn es mit seinen vielen Milliarden Papiermark künftig etwas anderes beginnen wollte, als sie zum tiefsten Kurs einzulösen, den sie jemals erreicht haben werden, was nichts anderes bedeutet, als daß die ausländischen Besitzer von Papiermark die Zehne zahlen werden. Aber weil die Entente-Regierungen das bereits begriffen haben, verlangen sie ja eine Änderung des Statuts der Reichsbank, durch die es unmöglich werden soll, daß sich das Reich auf dem Wege des Banknotendrucks und Banknotenverkaufs nach dem Ausland Kredit verschafft. Der Tag ist deshalb nahe, an dem die „Erfüllungsphantasie“ gezwungen sein wird, die Einstellung der Barzahlungen zu erklären.

Und an diesem Tage, glaubt man, würde die internationale Finanz einspringen und eine Anleihe bewilligen? Nach der Großen und der Kleinen Entente beginnen jetzt auch die Neutralen, sich auf Genua vorzubereiten. Die schwedische Regierung hat die anderen neutralen Regierungen zu einer Vorkonferenz eingeladen. Inzwischen hat Schwedens größte finanzwissenschaftliche Autorität, Professor Gustav Cassel, ein Gutachten über Deutschlands Lage und die Lösung der Reparationsfrage abgegeben. Er führt aus: „In Frankreich ist der Eifer dafür erwacht, die Zahlungsverpflichtungen Deutschlands durch eine große internationale Anleihe zu ordnen. Auch in Deutschland gibt es gewisse Anhänger ähnlicher Pläne. Aber außerhalb dieser beiden Länder gibt es wohl niemand, der an eine solche Anleihe glaubt. Diese Anleihe ist schon dadurch unmöglich gemacht, daß Deutschlands Kredit bereits vollständig durch die verhängnisvollen Wirkungen der französischen Politik zerstört worden ist.“ Wir haben neulich Näheres über einen englisch-italienischen Vorschlag gehört, der die internationale Anleihe von der Kreditfähigkeit des Deutschen Reiches unabhängig machen möchte, indem er sie durch bestimmte Einnahmen — Zölle und Ausfuhrabgaben — garantieren will, aber diese Einnahmen fließen bis auf einen ganz geringen Teil in Papiermark ein und sind daher, solange eine weitere Entwertung der Papiermark unausbleiblich ist, für den Zinsendienst einer Goldanleihe unverwertbar. Angenommen jedoch, man fände Mittel und Wege, die Verzinsung einer internationalen Anleihe zu sichern, wäre selbst dann von der Auslegung der Anleihe ein Erfolg zu erwarten?

Da die amerikanische Regierung ihren Standpunkt präzisiert hat, sich nicht in die Reparationsfrage einzumischen, aber sich auch von jeder Hilfsaktion zugunsten Europas freizubehalten, solange nicht eine Lösung der Reparationsfrage gefunden wird, die mit Deutschlands wirtschaftlichen Existenzbedingungen verträglich wäre, steht es außer Zweifel, daß sich das amerikanische Kapital von einer Anleihe fernhalten wird, die man entgegen den Forderungen Amerikas durchzuführen versuchen will. Und wo soll sonst Kapital

herkommen? Professor Gustav Cassel führt aus: „Der Gedanke einer internationalen Schadenersatzanleihe ist unmöglich, weil die Welt keine Mittel besitzt, über die zu diesem Zwecke verfügt werden könnte. Schuld daran trägt die Friedenspolitik (nämlich die Politik des Friedens von Versailles). Durch die wirtschaftliche Zerstörung, die diese Politik über die Welt gebracht hat, wurden die Einkünfte der Völker reduziert, so daß sie kaum zur Deckung der Lebensbedürfnisse reichen, und infolgedessen bleibt wenig übrig zur Bildung neuen Kapitals. Die kleinen Ersparnisse, die vielleicht noch hier und da gemacht werden, werden von den betreffenden Ländern selbst in Anspruch genommen. Die Grundvoraussetzung dafür, daß Kapital zur Verfügung des Wiederaufbaus von Europa gestellt werde, ist das Vorhandensein solcher wirtschaftlicher Verhältnisse, daß überhaupt eine Kapitalbildung in normaler Skala ermöglicht wird.“

Man wird in den maßgebenden Kreisen der Entente auf solche Anschauungen auch diesmal ebenso wenig eingehen wollen, wie man Cassels Warnung vor zwei Jahren beachtet hat. Aber über die Möglichkeit einer internationalen Anleihe entscheiden die Neutralen, und Cassels Meinung ist die neutrale Meinung!

Pünktliche Zahlung der 8. Goldmarkrate.

Br. Berlin, 18. März. (Eig. Drahtbericht.) Die heute fällige 8. Debitenzahlung in Höhe von 31 Millionen Goldmark ist bereits an die Reparationskommission geleistet worden. Der Gesamtbetrag der bisherigen Debitenzahlungen beläuft sich damit auf 248 Millionen Goldmark.

Die Entscheidung der Reparationskommission auf Montag vertagt.

D. Paris, 18. März. (Eig. Drahtbericht.) Die Verhandlungen der Reparationskommission über die Antwort auf die deutsche Reparationsnote, die gestern vormittag in Kommissionsberatungen weitergeführt wurden, sind auf Montag vertagt worden. Man erwartet, daß am Montag eine Entscheidung getroffen werden kann. Der „Temps“ erinnert daran, daß die Finanzminister sich für die Verteilung der in Cannes aufgestellten Ziffern für 1922 (720 Millionen Goldmark Barzahlung und 1450 Millionen Goldmark Sachleistungen) ausgesprochen haben, daß aber die Reparationskommission dadurch nicht gebunden sei. Es ließe sich frei, diese Ziffern auszuhebeln oder abzuändern. Vor allem werde es sich um die Garantien handeln, von denen die Stundungsgewährung abhängig gemacht wurde.

Wichtige Ergebnisse der Konferenz der alliierten Finanzminister.

W. T. B. London, 17. März. Reuter erzählt, daß die Konferenz der alliierten Finanzminister und Finanzfachverständigen in Paris wichtige Ergebnisse erzielt habe. Die in Cannes bezüglich der Reparationen gemachten Vorschläge seien so gut wie bestätigt worden. Der Betrag der Zahlungen in bar und in Waren, die Deutschland im Jahre 1922 zu leisten habe, sei festgelegt worden, ebenso die Verteilung des Geldes unter die Alliierten, das bereits von Deutschland gezahlt wurde. Die Frage betreffs der Zahlungen seitens Deutschlands während der Jahre 1921 und 1922 sei eingehend durchgesprochen worden, und das erste interalliierte Übereinkommen über die Reparationen und ihre Verteilung seit der Konferenz von Spa im Jahre 1920 sei damit erreicht worden.

Die Orientkonferenz.

W. T. B. Paris, 18. März. Wie verlautet, trifft der italienische Außenminister am Montagabend, der englische Staatssekretär Lord Curzon am Dienstag in Paris ein. Die Konferenz über die Orientfrage wird nach dem „Welt-Varieten“ sich unter veränderten Bedingungen vollziehen, da die Stellung Englands sich inzwischen in der Orientfrage wesentlich geändert habe. Es sei jetzt weniger schwierig, eine gemeinsame Lösung zu finden, die den nationalen Forderungen der Türkei gerecht werde, ohne in dessen wirtschaftlichen Interessen Griechenlands zu verfehlen.

Die Konferenz von Genua.

W. T. B. London, 18. März. Dem politischen Berichtserstatter der „Wall Mall and Globe“ zufolge erwartet man, daß die Konferenz von Genua etwa einen Monat dauern werde. Lloyd George beabsichtigt jedoch, am Ende der zweiten oder zu Beginn der dritten Verhandlungswoche nach London zurückzukehren.

W. T. B. London, 17. März. Reuter erzählt von amtlicher italienischer Seite, daß trotz einer Tendenz von gewisser Seite, kaltes Wasser über die Konferenz von Genua zu gießen, die italienische Regierung die Vorbereitungen für diese internationale Zusammenkunft eifrig betreibt. Alles werde für die Eröffnung der Konferenz am 10. April bereit sein. Es sei endgültig festgelegt worden, daß der neue italienische Ministerpräsident Facta den Vorsitz führen werde. Nach der formellen Eröffnung am 10. April werde eine Anzahl von Ausschüssen gebildet werden. Der Austausch der Verhandlungen der politischen Fragen werde, wie erwartet, aus den alliierten Premierministern bestehen. Der Zeitpunkt, 20. März, für den Beginn der Vorkonferenz der Sachverständigen in London bleibt wie Reuter weiter erzählt, ebenfalls bestehen. In dieser Konferenz werden die Hauptdelegierten Berichte über die Ergebnisse ihrer früheren Zusammenkünfte vorlegen und die Fragen zur Kenntnis bringen, die sie in Genua zur Erörterung vorzulegen werden. Auf britischer Seite sind ebenfalls alle Vorbereitungen getroffen worden, damit die britischen Vertreter in der ersten Aprilwoche abreisen können, um vor dem Eröffnungstag in Genua einzutreffen.

Das neue französisch-deutsche Lieferungsabkommen.

D. Paris, 18. März. (Eig. Drahtbericht.) Ein offizielles Kommuniqué erklärt, daß Frankreich keine Verhandlungen mit der deutschen Regierung über den Zusatz zum Wiesbadener Abkommen nunmehr beabsichtigt und damit das von Bismarck in Berlin getroffene Abkommen nun auch für Frankreich Gültigkeit habe. Da nach dem Wortlaut des von Bismarck abgeschlossenen Vertrages der formelle Vorbehalt gemacht worden war, daß Frankreich von diesem Abkommen ausgeschlossen sei, waren direkte Verhandlungen zwischen Frankreich und der Reichsregierung nötig geworden. Von nun an können also französische Aufträge für Sachleistungen direkt und nach den im Handel üblichen Methoden an deutsche Handelshäuser gerichtet werden und die Preise direkt zwischen Besteller und Erfüller vereinbart werden, statt daß, wie vorher, die französische Regierung die Aufträge wie auch die Preise vermittelte.

W. T. B. Paris, 18. März. Das „Echo de Paris“ legt heute den Zweck und den Inhalt des neuen französisch-deutschen Lieferungsabkommens nach dem System Bismarcks auseinander, das an die Stelle des Systems des Abkommens von Wiesbaden treten soll. Das Lieferungsabkommen sei sehr einfach: Der französische Geschäftsmann bestimme, was er kaufen wolle, und die deutsche Regierung bestimme, was sie liefern wolle. Der französische Geschäftsmann bestimme, was er kaufen wolle, und die deutsche Regierung bestimme, was sie liefern wolle. Der französische Geschäftsmann bestimme, was er kaufen wolle, und die deutsche Regierung bestimme, was sie liefern wolle. Der französische Geschäftsmann bestimme, was er kaufen wolle, und die deutsche Regierung bestimme, was sie liefern wolle.

Eine Besprechung beim Reichskanzler.

Br. Berlin, 18. März. (Eig. Drahtbericht.) Gestern fand im Reichstag eine Besprechung des Reichskanzlers mit den Parteiführern statt. Entgegen anders lautenden Meldungen wird in parlamentarischen Kreisen behauptet, daß sich diese Besprechung nicht auf die Frage der Verteilung des Ernährungsmaterials und der Durchführung der vollständigen Richtlinie des Besatzes beziehe, sondern auf die Verteilung des Besatzes und die darauf folgenden Besprechungen mit der französischen Delegation über eine Angleichung des Wiesbadener Abkommens an den Bismarck-Vertrag.

Dr. Warmbold Ernährungs- und Landwirtschaftsminister?

Br. Berlin, 18. März. (Eig. Drahtbericht.) Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ erzählt, daß bis zum Zusammenritt der Berliner Konferenz der Ernährungsminister und Landwirtschaftsminister der Länder am 21. März die Reibekung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft erfolgt sein werde. In erster Linie komme, wie das Blatt schreibt, der frühere preussische Landwirtschaftsminister Dr. Warmbold in Frage.

Geheimrat Wiedfeld Botschafter in Washington?

Br. Berlin, 18. März. (Eig. Drahtbericht.) Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ bezeichnet als aussichtsreichsten Kandidaten für den Botschafterposten in Washington den Direktor der Kruppischen Werke, Geheimrat Wiedfeld. Das Blatt schreibt, es sei anzunehmen, daß seine Ernennung in Kürze erfolgen werde, wenn sich nicht in allerletzter Stunde Schwierigkeiten ergeben sollten.

Vorläufig keine Tarifierhöhungen bei der Reichspost.

W. T. B. Berlin, 17. März. Die Reichspost teilt mit: Die Lohnsteigerungen und die Steigerung der Materialpreise zwingen die Postverwaltung erneut, die Ausgaben mit den Einnahmen in Einklang zu bringen. Durch Verminderung der Ausgaben allein wird das nicht möglich sein. Inwiefern eine Erhöhung der Einnahmen möglich sein wird, das zu entscheiden, wird davon abhängen, wenn die Wirkungen der bisherigen Tarifierhöhung sich vollständig abspielen lassen. Zum 1. April findet eine Tarifierhöhung statt. Jedenfalls wird vorher im Benehmen mit den ausländischen Stellen geprüft werden, wo eine Tarif- und Vortorhebung unter Umständen einträglich sein könnte.

Endlich ein Geiz gegen den Papiermüller.

Br. Berlin, 18. März. Die Regierung wird dem Reichsrat in den nächsten Tagen einen Gesetzentwurf des Reichswirtschaftsministeriums ausgeben lassen, der die Regierung ermächtigt, für die Sicherung des Bedarfs an Druckpapier die Zufuhr und Verteilung von Papierholz, Holzstoff und Druckpapier zu regeln und namentlich auch die Preise dafür festzusetzen.

Reise einer Abordnung französischer Bauarbeiter nach Deutschland.

Br. Berlin, 18. März. (Eig. Drahtbericht.) Wie der „Vorwärts“ aus Paris erzählt, hat sich eine Abordnung von Führern des französischen Bauarbeiterverbandes zu Studienreisen nach Deutschland begeben, die insbesondere das Werk der sozialen Baubetriebe näher kennen lernen will. Der Abordnung hat sich der Generalsekretär des Allgemeinen französischen Gewerkschaftsbundes, Jouhaux, angeschlossen. Ferner soll das mit den deutschen Gewerkschaften in Frankfurt a. M. abgeschlossene Abkommen für die Wiederaufbauarbeiten in Nordfrankreich ausgehandelt werden. Die Abordnung begibt sich zunächst nach Köln, von dort nach Essen, Dortmund, Magdeburg und Berlin.

zunehmenden Teuerung keinen Teuerungszuschlag erhalten darf? Wir wollen aber nicht weiter auf Einzelheiten eingehen, um jede Klarheit zu vermeiden. Wenn aber die hiesige Ortsratsschleife — wie wir hoffen — ebenso wie die Wiesbadener Räte das ernste Bestreben hat, das es am 1. April nicht wieder zu einem großen Kampfe kommt, so sollte sie uns darin unterstützen, daß auf die Zentralvorstände eingewirkt wird, damit eine zentrale Vereinbarung doch noch zustande kommt; aber dann ist freilich Eile notwendig. Die Wiesbadener Räte sollten jedenfalls eine zentrale Vereinbarung und eine friedliche Erledigung begehren.

— Das Ende des Metallarbeiterstreiks. Aus Mainz wird uns gemeldet. Die während der letzten beiden Tage durchgeführte Abstimmung der Metallarbeiter des Bezirks Mainz-Wiesbaden-Rheingau über die Beendigung der Weiterführung des Streiks ergab eine fast einstimmige Zustimmung für die Annahme der bei den Verhandlungen erstellten Ergebnisse. An der für die Weiterführung des Streiks erforderlichen Mehrheit fehlten rund 400 Stimmen. Damit ist der Metallarbeiterstreik beendet. Die Arbeit wird am Montag wieder aufgenommen werden.

— Wasser für Kleingärten. Das Wasserwerk erinnert die Besitzer von Gärten, die mit Wasserleitung versehen sind, daran, die Wasserentnahme der abgenommenen Wassermesser in den nächsten Tagen zu beantragen und zwar unter Beachtung der im Verwaltungsgebäude Marktstr. 16, Zimmer 2, aufliegenden Vorbrude.

— Zur Erhaltung des Raumbestandes und Anlegung von Uferwegen. Aus Berlin wird uns berichtet: Nach dem Geleitworte soll der Provinzialausschuß bestimmen, welche Baumbestände in Großstädten oder in der Nähe von Großstädten, in der Nähe von Bädern oder Kurorten und in Industriegebieten im Interesse der Volksgesundheit als Erholungsstätten für die Bevölkerung zu erhalten sind und welche Uferzonen an Seen und Wasserläufen dem Fußgängerverkehr zwecks Förderung des Wanderns dienen sollen. Nach dem Entwurf sollten sämtliche Uferwege dem Wanderverkehr freigegeben werden können. Diese Bestimmung ist, wie zu erwarten war, in der 2. Ausschusssitzung abgelehnt. Schmelzer sollen Waldungen über 8 ha Größe, soweit sie von Waldbauvereinen mit einem staatlich geprüften Oberförster verwaltet werden oder unter der Aufsicht staatlicher oder kommunaler Behörden stehen, vom Gesetz ausgenommen werden.

— Wichtige Mitteilungen des Deutschen Industrie- und Handelsrats und des Handelskammervereins. Der Handelskammer Wiesbaden hat wichtige Mitteilungen des Deutschen Industrie- und Handelsrats über die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands, über Entwicklungsmöglichkeiten für die Industrie und den Handel, über die Außenhandelskontrolle im Textilgewerbe und eine Reihe ausländischer Unternehmen sowie des Handelskammervereins über die Wiederherstellung des Handels mit den Vereinigten Staaten von Amerika zugesandt, die in der Geschäftsstelle der Kammer, Adelsstraße 23, eingesehen werden können. Bei dieser Gelegenheit warnt die Handelskammer davor, übereilt in wirtschaftliche Verbindungen mit unbekannten, besonders neu entstandenen ausländischen Banken und sonstigen geschäftlichen Unternehmen zu treten und empfiehlt, in solchen Fällen erst bei der Handelskammer anzufragen.

— Meisterprüfung. Die Schmiehe Wilhelm Neu und Otto Künig unterzogen vor der Handwerkskammer sich am 15. d. M. der Meisterprüfung und bestanden dieselbe in theoretisch und praktisch mit „sehr gut“.

— Die neuen Volkbriefmarken sind — so schreibt man uns — zum Teil nur ungenügend mit Klebstoff versehen und fallen ab, so daß Strafpunkte bezahlt werden muß. Es ist daher ratsam, wenn das Publikum darauf besonders achtet, und eventuell nachhilft, denn Strafpunkte zu bezahlen ist bei den heute geltenden hohen Sätzen gewiss nicht angenehm.

— Religiöse Woche des freien Protestantismus. Nächsten Sonntag, abends 8 Uhr, findet im Saal 1 der erste Vortrag statt. Professor D. Dibelius spricht über das Thema: „Die religiöse Krise von heute und das Christentum“.

— Getreidepreise. Aus Frankfurt wird uns geschrieben: In Zeitungsberichten wird bezüglich der Getreidepreise der nächsten Ernte gesagt, daß der Preis von 800 bis 1000 M. je Zentner Getreide zu erwarten sei. Der Verkauf der Getreide- und Futtermittel-Vereinigungen Deutschlands, G. B., Berlin, hat demjenigen, der nachweisen kann, daß ein anerkannter Kaufmann für Getreide nächster Ernte 800 M. oder mehr je Zentner geboten oder gezahlt hat, eine Belohnung von 5000 M. versprochen.

— Vom Ostalltag. Montag, den 20. März, nachmittags 5 Uhr, hält Herr Wilhelmshofen, Vizepräsident des Vereins der Gemeindevorstände der Marktflecken (Dahlemer Straße 4) einen Vortrag über Recht und Grenzen des Ostalltags. Der Eintritt ist frei. Es ist jeder willkommen, der der Frage Interesse entgegenbringt.

— 2. Hotel- und Gastwirtschaften-Messe, Hamburg. Die diesjährige Frühjahrsmesse wird am 21. d. M. eröffnet und dauert bis zum 24. März geöffnet. Die Zahl der Aussteller ist gegen das Vorjahr bedeutend gestiegen, so daß eine räumliche Vergrößerung der Messe notwendig geworden ist. Allen Fachbesuchern, zu denen Hoteliers, Wirte, Köche, Bäcker, Konditoren und Feinkosthändler zählen, wird gegen Vorlegung einer entsprechenden Legitimation freier Eintritt gewährt.

— Ausstellung. Dem Kaufmann Herrn Willy Wolf wurde die Deutsche Ehrenmedaille des Weltkrieges am schwarz-weißen Bande verliehen.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

— Stadttheater. Grotesk. Sonntag, den 19. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 20. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 21. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 22. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 23. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 24. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 25. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 26. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 27. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 28. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 29. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 30. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 31. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 1. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 2. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 3. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 4. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 5. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 6. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 7. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 8. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 9. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 10. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 11. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 12. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 13. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 14. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 15. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 16. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 17. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 18. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 19. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 20. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 21. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 22. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 23. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 24. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 25. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 26. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 27. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 28. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 29. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 30. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 1. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 2. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 3. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 4. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 5. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 6. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 7. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 8. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 9. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 10. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 11. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 12. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 13. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 14. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 15. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 16. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 17. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 18. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 19. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 20. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 21. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 22. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 23. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 24. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 25. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 26. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 27. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 28. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 29. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 30. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 31. Mai, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 1. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 2. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 3. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 4. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 5. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 6. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 7. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 8. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 9. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 10. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 11. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 12. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 13. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 14. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 15. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 16. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 17. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 18. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 19. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 20. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 21. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 22. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 23. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 24. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 25. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 26. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 27. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 28. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 29. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 30. Juni, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 1. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 2. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 3. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 4. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 5. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 6. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 7. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 8. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 9. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 10. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 11. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 12. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 13. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 14. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 15. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 16. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 17. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 18. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 19. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 20. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 21. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 22. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 23. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 24. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 25. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 26. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 27. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 28. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 29. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 30. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 31. Juli, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 1. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 2. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 3. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 4. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 5. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 6. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 7. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 8. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 9. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 10. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 11. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 12. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 13. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 14. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 15. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 16. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 17. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 18. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 19. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 20. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 21. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 22. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 23. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 24. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 25. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 26. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 27. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 28. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 29. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 30. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 31. August, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 1. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 2. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 3. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 4. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 5. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 6. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 7. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 8. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 9. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 10. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 11. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 12. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 13. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 14. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 15. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 16. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 17. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 18. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 19. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 20. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 21. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 22. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 23. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 24. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 25. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 26. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 27. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 28. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 29. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 30. September, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 1. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 2. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 3. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 4. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 5. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 6. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 7. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 8. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 9. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 10. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 11. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 12. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 13. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 14. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 15. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 16. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 17. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 18. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 19. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 20. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 21. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 22. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 23. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 24. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 25. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 26. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 27. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 28. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 29. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 30. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 31. Oktober, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 1. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 2. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 3. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 4. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 5. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 6. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 7. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 8. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 9. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 10. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 11. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 12. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 13. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 14. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 15. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 16. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 17. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 18. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 19. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 20. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 21. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 22. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 23. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 24. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 25. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 26. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 27. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 28. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 29. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 30. November, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 1. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 2. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 3. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 4. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 5. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 6. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 7. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 8. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 9. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 10. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 11. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 12. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 13. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 14. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 15. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 16. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 17. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 18. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 19. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 20. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 21. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 22. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 23. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 24. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 25. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 26. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 27. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 28. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 29. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 30. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 31. Dezember, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 1. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 2. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 3. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 4. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 5. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 6. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 7. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 8. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 9. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 10. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 11. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 12. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 13. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 14. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 15. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 16. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 17. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 18. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 19. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 20. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 21. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 22. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 23. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 24. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 25. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 26. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 27. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 28. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 29. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 30. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 31. Januar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 1. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 2. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 3. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 4. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 5. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 6. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 7. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 8. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 9. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 10. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 11. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 12. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 13. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 14. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 15. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 16. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 17. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 18. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 19. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 20. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 21. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 22. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 23. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 24. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 25. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 26. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 27. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 28. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 29. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 30. Februar, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 1. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 2. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 3. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 4. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 5. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 6. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 7. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 8. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 9. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 10. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 11. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 12. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 13. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 14. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 15. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 16. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 17. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 18. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 19. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 20. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 21. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 22. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 23. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 24. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 25. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 26. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 27. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 28. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 29. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 30. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 31. März, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 1. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 2. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 3. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 4. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 5. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 6. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Montag, den 7. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Dienstag, den 8. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Mittwoch, den 9. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Donnerstag, den 10. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Freitag, den 11. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Samstag, den 12. April, bei aufgeh. M. „Lanzknecht“. Anf. 8 Uhr. Sonntag, den 13. April, bei aufgeh. M. „

Ämtliche Ausschreibung.

Das k. k. Hochbauamt veröffentlicht in Nr. 22 des Amtsblattes vom 21. März 1922 eine Ausschreibung über Lieferung von etwa 900 qm vollüberwachten Holztraverse für 14 Belegungshäuser hierseits.

Wiesbaden, den 17. März 1922.

F 257

Der Magistrat

Anmeldung zum Wasserbezug von Kleingärtnern.

Die Inhaber von Gärten, die an die städt. Wasserleitung angeschlossen sind, werden daran erinnert, auf Zimmer 2 unseres Verwaltungsgebäudes, Marktstraße 16, Antrag auf Wiedereröffnung ihrer abgenommenen Wasserzähler zu stellen. Es wird um persönliches Erscheinen gebeten.

Wiesbaden, den 16. März 1922.

F 257

Betriebsabteilung der städtischen Wasser- und Gaswerke.

Ruhholzversteigerung der Oberförsterei Chausseehaus

am Samstag, den 18. März 1922, vorm. 8 Uhr, in der Wirtschaft „Lammstall“ (Bahnhof Chausseehaus) aus Försterei Chausseehaus und Georgsborn:

Eichen-Stämme II.—V. Kl. 124 Stück mit 56 fm 12 m Flachholz (2,2 m lang);
Buchen-Stämme 2 fm I., 24 fm II., 98 fm III., 243 fm IV., 23 fm V. Kl., zusammen 404 Stück mit 370 fm;

Erlen-Stämme V. Kl. 34 Stück mit 21 fm, 27 m, Kugelfloß (2 m lang);

Fichten-Stämme I.—III., 60 IV.—VI. Kl. (für lokalen Bedarf), etwa 60 fm Stangen 250 I.—III., 200 IV.—VI. Kl., 10 m Kugelfloß, (2 m langes Bohlenholz);

Außerdem Brennholz und zwar zu Beginn des Verkaufes aus Distr. 41—45 (Hohemurzel) 150 Buchenwellen, 14 m Fichtentloß u. Knüppel.

Verkaufsbefreiungen bleiben vorbehalten. Die Fortfälle in Wiesbaden ist an diesem Tage geschlossen.

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt

Oranienstr. 5.
Erdgeschoß

(neben dem Reform-Realgymnasium)

Krücke

Rechtsanwalt und Notar

8 Lichtbilder-Vorträge

im Saale Meißstraße 74.

Sonntag, den 19. März, abends 8 Uhr:

Der kommende König

2500 Jahre Geschichte in biblischer Prophetie.
Eintritt frei! Rednerin: Frau Missionarin Wehme.

Ledertreibriemen-Fabrik

H. Mottet Söhne, Crefeld

liefert

la Ledertreibriemen

in allen Ausführungen in kürzester Frist.

Vertretung und Niederlage:

E. Hartmann, Nerostr. 42. Tel. 4885.

Die Wohnungsnot

zwingt uns, mit verhältnismäßig wenig Räumen auszukommen. Diese aber sollen uns durch erhöhte Behaglichkeit das Heim wertvoll machen. Hierzu trägt in hervorragendem Maße das Kleid der Wohnung, die Tapete, bei.

173

Ich habe große Vorräte aller Art!

Hermann Stenzel,

Schulgasse 6.

Gelegenheitskauf!

Gut rep. Autodecken und neue Schläuche sowie wenig gefahrene amerikanische Autoreifen mit Drahtrost 33x4 billig abzugeben. Comptoir General, Wiesbaden, Dotzh. Str. 1. 5. Tel. 5010

Alt-Porzellan, Service, einz. Tassen, Gruppen, sowie Bronzen, Marmor- u.

Aufstellfächer

läuft zu hohen Preisen
Zimmermann, Nerostraße 18.

Postkarte genügt.

Telephon 3253.

Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben) die vor Schluß eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teil. Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach

zweckmäßig vor 31. März zu leisten.

Aus demselben Grund empfiehlt es sich für neu hinzutretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tunlichst vor 31. März 1922 zu erwerben.

Wir weisen darauf hin, daß der Erwerb mehrerer Geschäftsanteile gestattet werden kann.

Wiesbaden, den 11. März 1922.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.

F 274



Empfehle in Gebinden, Siphons und Flaschen

„Pilsner“
Urquell**„Mündner“**
Löwenbräu**„Kulmbacher“**
Sandlerbräu**Exportbiere**

sowie die beliebten

247

Lagerbiere

aus der Werger-Brauerei A. G., Worms

Dotzheimer Str. 28 BIERKÖNIG Herrmühlgasse 7
:: Telephon 302 :: :: Telephon 887 ::

Stoffe**Herren-Anzugstoffe**

wieder eingetroffen in Preislagen 275.—, 300.—, 390.—, 420.— 4, bis zu den allerersten Kammgarnstoffen.

Damen-Kostümsstoffe

in allen Preislagen.

Marengos für Cutaways

aus den besten Kaschmirwollen hergestellt.

Damen-Tücher

in neuen Frühjahr-Farben: hellbeige, lila, braun, kupfer, grün, blau, schwarz, für Kleider, Mäntel und vornehme Abend-Capes.

Covercoat für Damen-Kostüme u. Herren-Paletots.

Hosentuch, schwarz } für Eisenbahn- u. Postbeamte.

Rocktuch, blau }

Groß- und Kleinverkauf.

Peter Molineus

Telephon 2080. Tuch-Fabriklager Telephon 2080.
Biebricher Str. 17, Part. Wiesbaden Biebricher Str. 17, Part.

Nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof.

Verkauf von 9—1 und 3—6 Uhr täglich.

Herrschaftsmöbel

ganze Einrichtungen, einzelne Stühle, Nachlässe, Garnituren, Antiquitäten, Bronzen und Marmor, Teppiche laufen zu zeitgemäßen Preisen gegen sofortige Kasse

Lagere für Herrschaften kostenlos. Zimmermann, 18 Nerostraße 18
Streng diskret. Telephon 3253.

Wiesbadener Konservatorium für Musik, Rheinstraße 64.

Mittwoch, den 22. März 1922, abends 7 Uhr,
im Saale des Konservatoriums Rheinstraße 64

52. Aufführung mit Orchester

(176. Vortrags-Abend).

Vortragstolge:

1. Serenade (F-dur) für Streichorchester (Orchesterklasse) Volkmann
2. Capriccio brillante (H-moll) für Klavier (Fr. Irmgard Fell) Mendelssohn
3. Sonate für Cello Bocherini (Fr. Sofie Alexi)
4. a) En automne } für Klavier . Moskowaky
b) Etincelles } (Fr. Helene Schütz)
5. Drei Lieder für eine Singstimme
a) Suleika; b) In weite Ferne; c) Des Mädchens Klage } Mendelssohn
(Fr. Elisabeth Naecke)
6. Scherzo und Finale aus der Sinfonie (C-moll) f. Orchester Beethoven (Orchesterklasse) 270

Nr. 1 und 6 Klasse des Herrn Kammermusikus Lindner. Nr. 2 und 4 Klasse des Herrn Prof. Mannstaedt. Nr. 3 Klasse des Herrn Professors Brückner. Nr. 5 Klasse des Fräuleins Simon.

Programm, welches zum Eintritt berechtigt
à Mk. 1.—; Reserv. Platz (inkl. Programm)
à Mk. 2.— im Büro u. abends an der Kasse.

Die Tribüne

Dir.: Gustav Jacoby.

Dienstag, 21. März, 8 Uhr:

Frühlingsball der Tribüne.

Mitwirkende:

Ludwig Schmitz
Der liebe Jung
aus Köln am Rhein
Viktor von Schenck
Jacques Bügler
Hans Hofmann
Gustav Jacoby

Tanzvorführungen:

a) Moderne Tänze
Egon Bier u. s. Partnerin
b) Frühlingsstänze
Damen des Balletts

Lustige Überraschungen:
Frühlings-Polonäse
Verstärktes Tanz-Orchester.
Georg Mays Jazz-Band

Gesamtleitung:

Gustav Jacoby

Leitung der Tänze:

Julius Bier

Einheits-Eintrittspreis

Mk. 12.—

(zuzügl. Mk. 2.50 Steuer)

Galerie:

Zuschauerkarten

sämtliche Plätze u. Tische sind numeriert.

Vorverkauf: Sonntag 11—1 Uhr
Montag 10—1 Uhr
Dienstag 10—1 Uhr
3—6 Uhr

Dir.: Gustav Jacoby.

Freitag, den 24. März, 8 1/2 Uhr:

Der größte Operetten-Abend der Saison.

Mitwirkende:

Adele Krämer
Grete Röblér
Alma Saccor
Ernst Vogler
Alois Resni
Viktor von Schenck
Gustav Jacoby
Jacques Bügler
Paul Freudenberg
Das große Orchester.

Programm:

Lieder, Duette, Terzette

aus:

Zu Bacharach a. Rhein

Juxbaron

Tag im Paradies

Mascottchen

Blaue Mazur

Faschingsfee

Verjüngte Adolar

Wenn Liebe erwacht

Sah ein Knab' ein Röslein stehn

Försterehrstiel

usw.

Korbessel 30.—, 1. Sperr-

sitz 20.—, 1. Parkett 12.—,

2. Parkett 6.—, Galerie I

12.—, Galerie II 6.—,

Galerie III 4.—

zuzügl. 10% Steuer.

Kaffee Panorama-Waldfrieden

Dotzheim.

Wiener Kaffee :: :: Diesen Sonntag Wiener Apfelstrudel

Photographische Apparate
bessere Marken, wie Zeiß, Götz, usw.
gute alte Geigen

läuft zu hohen Preisen

Zimmermann, Nerostraße 18.

Postkarte genügt.

Telephon 3253.

Schärer Original

Alter Deutscher Weinbrand

Vertreter: August Bed, Langen, Nordendstraße 4.

Gut und billig

sind trotz Teuerung unsere Bilder. Ausserdem geben wir jedem, der sich bei uns eine Aufnahme bestellt (ausser Passaufn.) **als Beigabe eine Vergrößerung** seiner eig. Aufn. 18/24 inkl. Karton 30/36 **bis 15. April**

Nur Kirchgasse 44, Parterre,
gegenüb. M. Schneider
Samson & Co., G. m. b. H.
Photogr. Atelier u. Vergröss.-Anstalt mit billigen Preisen.

Garantie für Haltbarkeit und gute Ausführung. — Erstkl. Materialien.

Vergrößerung nach jedem Bild billigt. Sonntags nur von 9-12 Uhr geöffnet.

Antiquitäten

eingelegte u. geschnittene
Möbel, Perser Teppiche
Miniaturen, alte Porzellane
usw.

zu kaufen gesucht.

Alte u. neue Kunst

• Jos. Hirsch

Kl. Burgstr. 6. Telefon 3405.

Brennstoffnot!

Für Pensionen, Hotels und Villen
Die mit Zentralheizung sind eingerichtet,
kann ich deren Wunsch erfüllen.
Denn an Kohle, da fehlt mir nicht.
Braunkohlen sind auch angekommen,
schöne Kisten, groß und klein;
Diese müssen liegen trocken,
Damit's regnet nicht hinein.
Wasser hat noch nie gebrannt,
Das ist jedem wohlbelannt!

Für den Garten

Stangen, Pfosten, Riegel, Latten,
Erbsenreiser lang und kurz,
Jedem kann ich auf da warten
Was zu lang ist, wird gesägt!

Fr. Bartels, Dohheimer Straße 19.

Annoncen-Expedition

Annahme v. Inserat. f. alle Zeitungen. D. Gies, Rheinstr. 27 (Hauptk.).

Elegante Neuheiten

Damen-Hüte

Kleider Blusen
Strickjacken • Jumpers • Shawls

in Seide und Wolle

zu außerordentlich billigen Preisen

empfiehlt

Jenny Matter

Bleichstr. 9 Telefon 895

Umpressen, Reinigen und Färben von Herren- und Damenhüten.

Schneider!

Holle- u. S.-Wollfärberei,
Kleider- u. Wollfärberei,
Leinen, Seidenstoffe
preiswert

5 Am Römertor 5
bei Adolf Lausheim.

Opel-Halbrenner

und Herren-Gabreid zu
verf. Bonillon, Dohheimer
Straße 86

Ankauf

u. getrag. aut. erhalt. Stiefeln
aller Art. Zahl die höchst.
Preise. Karte genügt. Da
selbst werden auch Schuhe
zum Sohlen u. Kleiden zu
bill. Preis angenommen.

2. Kammerstraße,
Schubm.

Vertragsstraße 22. Port.

Suche ein gut erhaltenes,
nicht reparaturbedürftiges

Piano

zu kaufen. Erbitte Zuschriften unter G. 949 an den Tagbl.-Verlag.

Piano oder Flügel zu kaufen gesucht. Ludwig Hild, Etschstr. 148. Telefon 148.

Perser Teppich und Kelims

von Privatband gegen hohen Preis zu kaufen gesucht. Offert. u. R. 860 an den Tagbl.-Verlag.

Heilung der Syphilis

ohne Quecksilber u. Salvarsan d. d. bestbewährte unschädliche Methode n. Dr. med. Gunk. Zu be-
stehen für 5.00 Mk. (o. Porto) durch Verlag St. Marius, München.

Einige getrag. Anzüge verkauft billigt. Kuhn, Helmumstr. 50. 1. Sonntag, vorm. 10-12 Uhr.

Mandolinen, Gitarren
Lauten, Banjo, Violinen,
12sait. Mand.-Zitern, so-
wie alle Musik-Instrum.,
Ertrag u. Zubehörsgegen-
stände. perf. bill. Seibel, Zahn-
straße 34. Telefon 3263.
Reparaturen schnell und
billig.

Gut erhaltene
Küchen-Einrichtung
1400 Mk. zu v. Schorn-
dorf, Belenstraße 29, P.

Hohe Bezahlung!

Suche Kinder-Klapp-
wagen, Schrank, Vertiko,
Feist, Nähmaschine, Klavier.
Vollständige genügt.

Karl Petri,
Frankenstraße 26.

Wohnungs-tausch.

Wer tauscht eine Wohn-
3 bis 4 Zimmer in Wies-
baden, mit einer solchen
in Erbenheim? Demselb.
ist Gelegenheit geboten.
Kleinviertel zu halten. Off.
u. S. 941 Tagbl.-Verlag.

Möbel

bessere, sowie einfache, so-
wie für Pension

1 Piano

zu kaufen gesucht. Preis-
Off. an Bogel, Franken-
straße 19. 1. Tel. 2693.

Großer Koffer,
gut erhalt., zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preis unter
T. 943 an den Tagbl.-Bl.

Minlos Waschkpulver

Wie ein Mann hängen. Mannequins.

Garantiert Friedensqualität,
wieder überall erhältlich
wo nicht, wende man sich an

L. Minlos & Co. A. G., Köln-Ehrenfeld.

Junges Fräulein

(16-17 Jahre)

aus achtbarer Familie

als

Telephonistin

für die Zentrale meines Hauptbüros
gesucht. Demselben ist Gelegenheit
geboten, sich in allen anderen kauf-
männischen Kontorarbeiten auszubilden.
Gute Bezahlung. Schriftliche Offerten
mit der Aufschrift
„Privat“
an

Gustav Redermann

Inhaber der Firma

Adolf Harth

Wiesbaden, Dohheimer Straße 63.

Kirchliche Anzeigen

Sonntag, den 19. März.
Evangelische Kirche.
Marktkirche, 10 Uhr: Vfr. Schüller. (Abendmahl.) 8 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Kumpf. — Donnerstag, abends 8 Uhr: Vfr. Kumpf. — Freitag, 10 Uhr: Vfr. D. Beisenmeyer. Vorm. 11.30 Uhr: Kinder-Gottesdienst. Vfr. Grein. — 3 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 5 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 8 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 10 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 12 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 1. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 2. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 3. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 4. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 5. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 6. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 7. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 8. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 9. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 10. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 11. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 12. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 13. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 14. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 15. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 16. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 17. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 18. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 19. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 20. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 21. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 22. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 23. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 24. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 25. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 26. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 27. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 28. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 29. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 30. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 31. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 32. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 33. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 34. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 35. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 36. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 37. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 38. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 39. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 40. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 41. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 42. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 43. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 44. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 45. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 46. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 47. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 48. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 49. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 50. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 51. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 52. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 53. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 54. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 55. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 56. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 57. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 58. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 59. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 60. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 61. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 62. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 63. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 64. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 65. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 66. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 67. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 68. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 69. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 70. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 71. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 72. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 73. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 74. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 75. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 76. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 77. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 78. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 79. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 80. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 81. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 82. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 83. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 84. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 85. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 86. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 87. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 88. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 89. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 90. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 91. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 92. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 93. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 94. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 95. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 96. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 97. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 98. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 99. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 100. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 101. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 102. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 103. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 104. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 105. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 106. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 107. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 108. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 109. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 110. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 111. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 112. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 113. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 114. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 115. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 116. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 117. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 118. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 119. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 120. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 121. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 122. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 123. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 124. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 125. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 126. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 127. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 128. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 129. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 130. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 131. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 132. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 133. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 134. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 135. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 136. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 137. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 138. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 139. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 140. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 141. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 142. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 143. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 144. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 145. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 146. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 147. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 148. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 149. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 150. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 151. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 152. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 153. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 154. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 155. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 156. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 157. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 158. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 159. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 160. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 161. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 162. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 163. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 164. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 165. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 166. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 167. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 168. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 169. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 170. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 171. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 172. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 173. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 174. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 175. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 176. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 177. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 178. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 179. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 180. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 181. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 182. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 183. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 184. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 185. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 186. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 187. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 188. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 189. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 190. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 191. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 192. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 193. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 194. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 195. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 196. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 197. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 198. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 199. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 200. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 201. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 202. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 203. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 204. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 205. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 206. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 207. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 208. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 209. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 210. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 211. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 212. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 213. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 214. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 215. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 216. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 217. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 218. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 219. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 220. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 221. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 222. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 223. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 224. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 225. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 226. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 227. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 228. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 229. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 230. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 231. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 232. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 233. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 234. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 235. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 236. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 237. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 238. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 239. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 240. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 241. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 242. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 243. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 244. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 245. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 246. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 247. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 248. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 249. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 250. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 251. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 252. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 253. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 254. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 255. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 256. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 257. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 258. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 259. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 260. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 261. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 262. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 263. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 264. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 265. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 266. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 267. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 268. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 269. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 270. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 271. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 272. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 273. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 274. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 275. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 276. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 277. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 278. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 279. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 280. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 281. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 282. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 283. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 284. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 285. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 286. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 287. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Konfirmanden-Prüfung. Vfr. Grein. — 288. Sonntag, vorm. 8.30 Uhr: Kon



*„Sons Ihr Luit' und laßt Euch fragen:
Jahrmann in Dorf und Stadt
Ist gar und mannsmod so moos!“*



Autovermietung Telephon 501.

Offene und geschlossene Privat-
wagen nach jeder Richtung. 237

Garage GRÜN
7 Taunusstrasse 7.



139

Staubzucker!

Wir empfehlen unsere
neue erstfl. Mühlenanlage
zum Mahlen von ff. Staubzucker
in jedem Pösten.
Erledigung sofort zu Tagespreisen.

Zel. 555. Rhein. Import- u. Handels-Gesellschaft
Wiesbaden, Rheinstr. 52.

Arbeitskraft u. Lebensfreude

Erhalten u. geben
Erbsenberger
Verkaufungs-Herz-
Wurm-Regula-Unterleibs-
Magensstärkende-
Kräuter
In Apotheken. Auftragsgeschäfts gratis.
Vor Atig in Wiesbaden:
Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Statt Karten.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Wilhelm Bücher
Adele Bücher
geb. Walther.

Wiesbaden

Franz-Adolfsstr. 4

18. März 1922.



Fast neues Schäl.
Duftelheit.
Chaiselange 480 Kart.
Stühle 50 u. 55 M., ver-
stellbarer Sportwagen mit
Gummi, op. Spiegel 120.
Schließkorb 75 M., zwei
Wascherde, 3 u. 11 M.,
zu perf. Schwab, Druden-
straße 7, Wart.

Ich bin als

Aerzfinzur Kassenpraxis zuge-
lassen. Fernspr. 4. 54.

Dr. med. Anna Hofferbert
An der Klinikstraße 7.



Schwarze Kleider
Schwarze Blusen
Schwarze Röcke
• Trauer-Hüte •
Trauer-Schleier
Trauer - Stoffe

von der einfachsten bis zur
eleganteren Ausführung.**Blumenthal**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden meines lieben Mannes, Vaters und Schwiegervaters

Herrn L. Barbo

besonders Herrn Pfarrer Schüller für die trostreichen Worte am
Grabe unseres lieben Verstorbenen sagen innigen Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 18. März 1922.

Für die so zahlreich erwiesene
Anteilnahme bei dem Hinscheiden
meines lieben Mannes und Vaters
spreche ich auf diesem Wege meinen
herzlichen Dank aus.

Marga Wirth.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
bei dem Hinscheiden meiner geliebten Frau

Uta Hessenberg

und für die schönen Blumenpenden, spreche ich
meinen tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Adolf Hessenberg.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme anlässlich des Hin-
scheidens unsres unvergeßlichen,
teuren Entschlafenen

Herrn Josef Jungbauer senior

sprechen wir hiermit unsern tief-
gefühltesten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern vormittag verschied nach kurzer,
schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere
herzensgute Mutter, Tochter, Schwiegertochter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Emilie Henning

geb. Pfeiffer

im Alter von 35 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Henning
Postschaffner.

Wiesbaden (Albrechtstr. 44), Rauborn, Zeis-
heim, den 17. März 1922.

Die Beerdigung findet am Montag, 20. März
1922, nachm. 3 1/2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Bekanntem, Freunden und Bekannten
die traurige Nachricht, daß am Freitag mittag,
1 Uhr, unser herziges Kind und Bräutchen

Christian

im zarten Alter von 10 Monaten nach kurzer,
schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer:

Familie Christian Duhm
nebst Angehörigen.

Wiesbaden, den 17. März 1922.
Kastellstraße 7, 1.

Die Beerdigung findet Montag, nach-
mittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des
Südfriedhofes aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem
Hinscheiden unsrer lieben Mutter

Frau Katharina Mahr, Wwe.
geb. Müller

sagen wir allen, besonders Herrn Pfarrer Lorthauer für
seine herzlichen Trostsworte, innigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Mahr.

Wiesbaden, den 17. März 1922.